



Wetterlage und Wetterentwicklung: Durch kräftiges Absinken setzte in Mitteldeutschland am Sonntag Erwärmung bis 10 Grad ein. Vor einer Störung, die mit ihrem Regengebiet Westthüringen erreicht hat und nur langsam ostwärts zieht, hält das wolkenlose Wetter noch an. Mit der Verlagerung der Tiefdruckrinne von der Nordsee nach Osten gelangt unser Gebiet vorübergehend am Dienstag in das Schlechtwettergebiet. Da der tiefe Druck über dem mittleren Atlantik weiterhin bestehen bleibt und ein Steiggebiet von Frankreich her nordostwärts zieht, wird sich erneut Wetterbesserung durchsetzen, sodaß in den folgenden Tagen mit sonnigem, mildem Vorfrühlingswetter gerechnet werden kann.

Vorhersage für Dienstag, ausgegeben am Montag um 12 Uhr: In Mitteldeutschland mit Durchzug einer Störung stärkere Bewölkung und strichweise leichter Regen. Auf Nordwest drehende Winde, Tagestemperaturen um 8 Grad, kein Nachtfrost. Von Westen her langsame Wetterbesserung.

Weitere Aussichten: Mildes Vorfrühlingswetter mit nur geringer Niederschlagsneigung.

Wintersportwetterbericht: Zur Zeit ab 700 m bei verharschter und z.T. vereister Schneedecke noch meist Wintersport möglich. Da jedoch anhaltendes Tauwetter bis in die Kammlagen einsetzt, werden sich die Wintersportmöglichkeiten weiterhin verschlechtern.

Minstentemperatur:
am 10.3.52 07 Uhr

Pillnitz: First: + 1,3 Gr. Sohle: + 4,0 Gr. Fuß (Nerd): + 2,6 Gr.